

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

Umbau des innerörtlichen Weges an der Dinkel, zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg in der Stadt Dinklage

**Ein Projekt Rahmen des Förderprogrammes „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).
Förderkennzeichen 67K13812**

Der Weg entlang der Dinkel soll weiterhin als gemeinsamer Geh- und Radweg genutzt werden, damit er sowohl den Fußgängern als auch den zahlreichen Gehbehinderten der angrenzenden Förderschule weiterhin zur Verfügung steht. Für den Fußverkehr besteht somit keine Verschlechterung der Situation und die Bedingungen nach ERA 2010, wie beispielsweise Mindestbreite und Beleuchtung, sind bei dieser geplanten gemeinschaftlichen, innerörtlichen Nutzung gegeben.

Der Radverkehr nimmt jedoch stetig zu und ihn gilt es durch den Umbau und Ausbau des Weges entlang der Dinkel primär zu fördern. Auch die Bedeutung des Weges als Schulweg per Rad nimmt zu, weshalb der Weg mit starkem Fokus auf die Bedingungen der Radfahrenden umgestaltet werden sollte. Dies geschieht vor allem durch das Verbreitern des Weges von 2,20 m auf 3,00 Meter sowie durch den Austausch der Pflastersteine mit Fase durch eine Deckschicht mit geringem Rollwiderstand (Betonrechteckstein ohne Fase). Die Führung soll, soweit möglich, begradigt werden und somit der Kurvenbereich an der steilen Böschung entschärft und sicherer werden. Zusätzlich wird für eine bessere Entwässerung gesorgt und das Einsacken der Deckschicht an den Wegesrändern (wie bisher, siehe Fotos) durch eine ausreichend bemessene Tragschicht nach ZTV SoB-StB verhindert. Des Weiteren sind Piktogramme geplant, um alle Verkehrsteilnehmenden auf die gemeinschaftliche Nutzung und Rücksichtnahme hinzuweisen.

Der alltägliche Radverkehr im Dinklager Stadtgebiet wird durch den Neubau dieses Weges erheblich profitieren und voraussichtlich steigen, da eine Nutzung des Weges attraktiver wird und der alltägliche Weg in das Stadtzentrum, zum Arbeitsplatz oder in die Schule durch den Umbau komfortabler und vor allem sicherer wird.

Das Projekt wird mit einer Summe von bis zu 17.768 Euro anteilig gefördert